



nanostart[®]
I N V E S T M E N T S

creating value through
nanotechnology

Halbjahresbericht 2010

Inhalt



03 Nanostart auf einen Blick

04 Nanostart AG

Mit der Nanotechnologie wachsen

06 Entwicklungen im ersten Halbjahr 2010

Allgemeine Rahmenbedingungen

Entwicklungen bei der Nanostart

Entwicklung des NAV

Entwicklungen im Portfolio

08 Zwischenbilanz zum 30. Juni 2010

10 Gewinn- und Verlustrechnung

11 Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

12 Ausblick

13 Nanostart-Aktie im Überblick

Die Nanostart AG

HAUPTSITZ

Nanostart AG

Goethestraße 26-28
D-60313 Frankfurt am Main
T +49 (0)69-2193 96 00
F +49 (0)69-2193 96 150

NIEDERLASSUNG BERLIN

Nanostart AG

Bleibtreustraße 24
D-10707 Berlin
T +49 (0)30-8891897 29
F +49 (0)30-8891897 28

TOCHTERGESELLSCHAFT IN SINGAPUR

Nanostart Asia Pte Ltd

883 North Bridge Road
Southbank # 04-04
Singapur 198785
T +65 (0)6829-2193
F +65 (0)6829-2121

GRÜNDUNGSJAHR

2003

VORSTAND

Marco Beckmann

AUFSICHTSRAT

Dr. Alfred Krammer (Vorsitzender)

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl (stellv. Vorsitzender)

Achim Lindner

BRANCHE/SPEZIALGEBIET

Nanotechnologie-Wachstumsfinanzierer

BETEILIGUNGEN*

BioMers Pte Ltd, Singapur (16%)

BioMicro Systems Inc., Salt Lake City, UT, USA (8,4%)

Curiox Biosystems Pte Ltd, Singapur (19%)

Holmenkol AG, Heimerdingen, Deutschland (50%)

ItN Nanovation AG, Saarbrücken, Deutschland (25%)

Lumiphore Inc., Richmond, CA, USA (19,6%)

MagForce Nanotechnologies AG, Berlin,
Deutschland (70,7%)

Namos GmbH, Dresden, Deutschland (26%)

NanoGram Corporation, Milpitas, CA, USA (0,9%)

Nanosys Inc., Palo Alto, CA, USA (0,5%)

BETEILIGUNGSHÖHE

1–10 Mio. Euro pro Beteiligung

NETTOINVENTARWERT (NAV) DER BETEILIGUNGEN*

144 Mio. Euro

*Stand: 30. Juni 2010

Mit der Nanotechnologie wachsen – die Nanostart AG

Ziel der Nanostart ist es, am Wachstum teilzuhaben, das sich aus dem immensen technischen und wirtschaftlichen Potenzial der Nanotechnologie ergibt. Die Nanostart hat zum 30. Juni 2010 zehn vielversprechende Nanotechnologie-Unternehmen in ihrem Portfolio. Ihre Beteiligungen identifiziert sie aus dem Kreis der besten Nanotechnologie-Unternehmen weltweit. Es ist unsere Vision, dass aus dem Kreis unserer Beteiligungen Marktführer hervorgehen, und dass Produkte und Verfahren zur Marktreife gebracht werden, die bestehende Märkte von Grund auf verändern. Unsere Investitionsschwerpunkte liegen bei den am stärksten innovationsgetriebenen Branchen wie Umwelt/Cleantech, Life Sciences/Medizin/Healthcare und IT/Electronics.

Die Innovationen, die in den Beteiligungen erforscht und entwickelt werden, sollen später als neue marktreife Produkte und Verfahren dazu beitragen, Probleme der Industrie zu lösen. Ziel der Nanostart ist es deshalb, ihre Beteiligungen zum geeigneten Zeitpunkt gewinnbringend an Industriekonzerne zu veräußern. Dabei kann bei der Entwicklung eines Unternehmens ein Börsengang von Vorteil sein, um neue Finanzierungsquellen zu erschließen. Die Nanostart beteiligt sich vorwiegend an jungen Unternehmen in Phasen, in denen das Wachstum am schnellsten und die Wertsteigerung am größten ist. Um das Kommerzialisierungs- und Management-Know-how der Nanostart aktiv in die Unternehmen einbringen zu können, strebt die Nanostart bei ihren Beteiligungen die Position des Lead-Investors, also des führenden Investors, an. Damit sichert sie sich größtmögliches Mitspracherecht bei unternehmerischen Entscheidungen. In der Regel ist dies mit einem Sitz in den Aufsichtsgremien verbunden. Das Beteiligungsvolumen liegt normalerweise im einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

Beteiligungen eingehend prüfen

Bevor ein Unternehmen in das Portfolio der Nanostart aufgenommen wird, muss es sich einer intensiven Prü-

fungsphase, der sogenannten Due Diligence, unterziehen. Voraussetzungen für eine Beteiligung der Nanostart an einem Unternehmen sind eine wegweisende Technologie, ausreichend große Zielmärkte und das abgesicherte geistige Eigentum an der Technologie. Letztendlich entscheidend sind die persönlichen und fachlichen Qualitäten des Managements. Gegründet 2003, konnte die Nanostart zum 30. Juni 2010 bereits fünf Portfolio-Unternehmen erfolgreich an die Börse führen und ein weiteres Unternehmen an einen Life-Sciences-Konzern veräußern. Außerdem gab es einen Asset Sale, den Verkauf einer kompletten Produktserie einer Nanostart-Beteiligung an einen Großkonzern.

Das weltweite Netzwerk nutzen

Die Nanostart sieht ihre Beteiligungen als Partner, die die Unterstützung bekommen, die für erfolgreiches Wachstum nötig ist. In die Arbeit mit den Beteiligungen bringt die Nanostart aktiv ihre Erfahrung in den Bereichen Nanotechnologie, Kapitalmarkt, Unternehmensgründung und Kommerzialisierung ein. Jede Beteiligung der Nanostart wird Teil des globalen Nanostart-Netzwerks mit Kontakten zur Industrie, Wissenschaft und Forschung, zu staatlichen Stellen sowie zu Investoren und Kapitalmarktexperten. Die Kontakte zu Kommerzialisierungspartnern und potenziellen Kunden sind gerade in einer frühen Unternehmensphase maßgeblich für den Erfolg. Die Präsenz der Nanostart sowohl auf Nanotechnologie-Messen als auch auf kapitalmarktrelevanten Veranstaltungen ist ein Teil des Netzwerks.

Mit Experten arbeiten

Vorstand der Nanostart AG ist Marco Beckmann. Er gilt als einer der international führenden Experten auf dem Gebiet des Nanotechnologie-Investments. Die Kombination aus Beckmanns unternehmerischer Expertise und seiner Leidenschaft für das Thema Nanotechnologie beflügelt seit Gründung das Geschäft der Nanostart. Bereits 2001 veröffentlichte Beckmann das erste Buch zum Thema Nanotechnologie

Mit der Nanotechnologie wachsen – die Nanostart AG

und Kapitalmarkt. Als Vorstand der Nanostart AG verantwortete er neben dem Aufbau des internationalen Portfolios auch mehrere Börsengänge von Beteiligungen. Im Beteiligungsgeschäft arbeiten die erfahrenen Investmentteams, die Beckmann in Deutschland und in Singapur für die Nanostart gebildet hat. Sie bestehen vor allem in Deutschland aus Managern, die vor ihrer Tätigkeit bei Nanostart über viele Jahre in großen Investmentgesellschaften, zum Beispiel 3i, erfolgreich agiert haben. In Singapur sind es außerdem junge einheimische Investmentmanager mit ausgezeichnetem wissenschaftlichen Background und wertvollen Kontakten zu den lokalen Hochschulen. Darüber hinaus wird bei speziellen Fragestellungen, wie sie gerade im Rahmen der sehr eingehenden Prüfung einer Beteiligung (Due Diligence) auftreten, auf ein Netzwerk von externen Experten als Honorarkräfte zurückgegriffen. Aufsichtsratsvorsitzender der Nanostart ist Dr. Alfred Krammer, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Wirtschafts-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht. Außerdem hat Prof. Wolfgang M. Heckl, einer der weltweit führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der Nanotechnologie, einen Sitz im Aufsichtsrat der Nanostart. Er hat an der Ludwig-Maximilians-Universität in München eine Professur für Experimentalphysik und ist seit 2004 Direktor des größten Wissenschaftsmuseums der Bundesrepublik, des Deutschen Museums in München. Weiteres Aufsichtsratsmitglied ist Achim Lindner, Vorstand (CFO) der Börsenmedien AG in Kulmbach.

In die Zukunft investieren

Die Nanostart ermöglicht es Investoren, an der rasanten Entwicklung der Nanotechnologie teilzuhaben und in eine Zukunft mit bahnbrechendem ökonomischen Potenzial zu investieren. Da die Nanotechnologie gerade erst beginnt, ihre vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten zu entfalten, sind auch die Grenzen für die erfolgreiche Entwicklung der Nanostart noch lange nicht absehbar.

Die Unternehmen im Portfolio der Nanostart arbeiten daran, bahnbrechende nanotechnologische Produkte und Verfahren marktreif zu machen, sie erfolgreich einzuführen und zu etablieren. Die Nanostart AG ist weltweit der einzige Nanotechnologie-Wachstumsfinanzierer mit Investments in allen nanotechnologisch führenden Regionen: Europa, USA und Asien.

Entwicklungen im ersten Halbjahr 2010

Allgemeine Rahmenbedingungen

Wichtige Rahmenbedingungen für das Geschäft der Nanostart sind die konjunkturelle Lage weltweit und die Entwicklung der Nanotechnologie.

Alles deutet darauf hin, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise mehr oder weniger überwunden ist. Die Konjunktur ist wieder angesprungen, die deutsche Wirtschaft hat im ersten Halbjahr kräftig zugelegt. Und im zweiten Quartal lag das Bruttoinlandsprodukt um rund 2,2 Prozent höher als im ersten Quartal. Die im Zuge der Finanzkrise aufgetretenen Niveauverluste sind damit zu zwei Dritteln wieder ausgeglichen. Auch international folgte auf die Rezession ein überraschender Aufschwung: Die Wirtschaftsleistung in den 31 OECD-Staaten steigt nach Vorhersage der Experten in diesem Jahr saison- und preisbereinigt insgesamt um 2,7 Prozent. Besonders schnell scheint sich Asien von der Krise zu erholen. In Singapur legte das Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im zweiten Quartal um 19,3 Prozent zu. Insgesamt erwartet der südostasiatische Staat, in dem auch die Nanostart sehr aktiv ist, für 2010 ein Wirtschaftswachstum von 15 Prozent.

Die Nanotechnologie befindet sich wirtschaftlich in einer Phase exponentiellen Wachstums. Die National Science Foundation (NSF), eine unabhängige Einrichtung der US-Regierung, prognostiziert, dass der Wert von nanotechnologischen Produkten bis zum Jahr 2015 weltweit eine Billion US-Dollar betragen wird. Das legt eine durchschnittliche Wachstumsrate der nanotechnologischen Industrie von rund 30 Prozent zugrunde. Durch die Beteiligung an jungen Nanotechnologieunternehmen, die Treiber dieses Wachstums sind, spiegelt die Nanostart das Potenzial der Nanotechnologie wider.

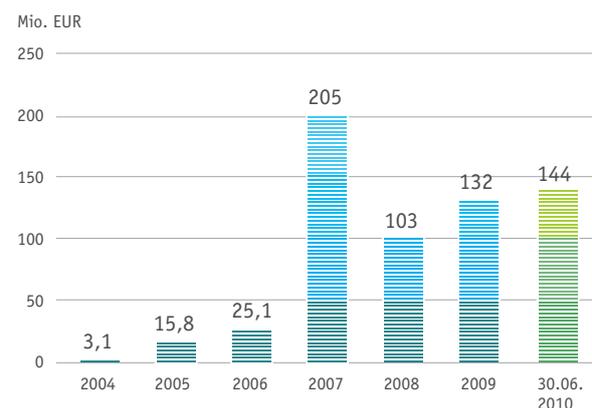
Entwicklungen bei der Nanostart

Die positiven Rahmenbedingungen wirkten sich auf die Entwicklungen im Portfolio der Nanostart aus, die neben der wachsenden Resonanz bei US-Investoren das Geschäft der

Nanostart im ersten Halbjahr 2010 prägten. In der Summe wuchs der Nettoinventarwert – das ist der Wert aller Beteiligungen.

Die Nanostart hat bis zum 30. Juni 2010 einen Nettoinventarwert von rund 144 Millionen Euro erwirtschaftet. Das sind rund 29 Millionen Euro mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. In die Berechnung des Nettoinventarwerts (Net Asset Value, NAV) gehen die Anteile der Nanostart an ihren beiden börsennotierten Beteiligungen, der MagForce Nanotechnologies AG und der ItN Nanovation AG, jeweils zu ihrem aktuellen Marktwert ein. Die restlichen, nicht notierten Beteiligungen werden zu den Anschaffungskosten kalkuliert. Damit sind insbesondere die beiden börsennotierten Beteiligungen die Treiber des NAV. Die konservative Berechnung des NAV berücksichtigt keine möglichen Wertsteigerungen der anderen, nicht notierten Beteiligungen.

Entwicklung des NAV



Das wachsende Interesse von US-Investoren ging einher mit der vermehrten Kommunikation in diese Richtung, insbesondere auf Investorenveranstaltungen in den USA. Im März führte die Nanostart außerdem eine Kapitalerhöhung durch, an der auch neue US-Investoren teilnahmen. Dabei wurde das Grundkapital von 5.610.000 EUR um 330.000 EUR auf 5.940.000 EUR erhöht. Die Mittel aus der Aktien-

Entwicklungen im ersten Halbjahr 2010

platzierung brutto flossen vollständig der Gesellschaft zu und dienen dem weiteren Ausbau des Portfolios.

Entwicklungen im Portfolio

Die Entwicklungen im Portfolio bestätigen das enorme wirtschaftliche Potenzial der Nanotechnologie. Die Unternehmen im Portfolio der Nanostart wachsen, bauen ihre Produktpalette aus, erhalten neue Aufträge oder wichtige Zulassungen und entwickeln sich dabei immer mehr zu Übernahmekandidaten für internationale Konzerne.

Die jüngste Beteiligung, BioMers, die erst Ende 2009 in Singapur über den Nanostart Singapore Early Stage Venture Fund eingegangen wurde, konnte bereits im ersten Halbjahr 2010 mit positiven Entwicklungen aufwarten. Die weltweit einzigartigen Kunststoffdrähte des Unternehmens kommen bei Zahnspangensystemen zum Einsatz. Das Unternehmen meldete sowohl einen Ausbau der Produktpalette als auch die Markteinführungen in Singapur und den USA. Es hat einen nanotechnologischen Kunststoffdraht entwickelt, der mit metallischem Zahnspangendraht vergleichbare Eigenschaften besitzt, aber transparent ist. Zahnspangensysteme können damit fast unsichtbar oder in unterschiedlichen Farben hergestellt werden. Sie entsprechen den ästhetischen Bedürfnissen der Patienten, denen bisher nicht Rechnung getragen wurde. Nach dem Berichtszeitraum, im August, hat die Nanostart den Anteil des Nanostart Singapore Early Stage Venture Fund an dem Unternehmen von 16 auf rund 25 Prozent erhöht.

Zu Beginn des ersten Halbjahres nutzte die Nanostart auch die Gelegenheit, den Anteil an ihrer Dresdner Cleantech-Beteiligung Namos von 15 auf 26 Prozent zu erhöhen. Die Saarbrücker Nanostart-Beteiligung ItN Nanovation, Experte für Wasserfiltration auf Basis ihrer einzigartigen Nanokeramik, setzte die seit Beginn 2009 positive Entwicklung fort. Das neue Geschäftsmodell führte zu konkreten Geschäftsabschlüssen: Das Unternehmen bekam im Mai einen Großauftrag aus Saudi-Arabien und schloss im Juni ein Joint Venture mit WSC, dem staatlichen maltesischen Wasserver-

und -entsorger, ab. Ziel ist letztendlich die Produktion und Vermarktung der CFM-Technologie der ItN im gesamten Mittelmeerraum. Die positive Entwicklung setzte sich auch nach dem Berichtszeitraum fort: Im August unterzeichnete das Unternehmen eine Exklusiv-Vereinbarung mit einem führenden italienischen Kläranlagenbauer, weitere Kooperationen sind geplant.

Ende Juni gab es ein für die bisherige Unternehmensgeschichte der Nanostart historisches Ereignis, auf das sie jahrelang hingearbeitet hat: Mehr als zwanzig Jahre Forschung und Entwicklung wurden bei ihrer Berliner Tochter MagForce Nanotechnologies AG vom Erfolg gekrönt: Sie erhielt die Zulassung für die Nano-Krebs®-Therapie. Damit ist der Weg für die EU-weite Vermarktung der Therapie frei, die von dem neuen Vorstand Dr. Peter Heinrich, der seit 1. Januar 2010 im Unternehmen ist, konsequent vorangetrieben wird. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel hat sich das Unternehmen zum einen mit einer Kapitalerhöhung gesichert, die im Juni 3.367.980,00 Euro in die Kassen spülte. Zum anderen bekam es im Juni eine Eigenkapitalzusage über 20 Mio. Euro von einem US-Investmentfonds.

Wichtigstes Ereignis im US-Portfolio war im ersten Halbjahr der erfolgreiche Asset-Sale der Nanostart-Beteiligung BioMicro. Sie hat ihr Hauptprodukt, die gesamte MAUI-Systemlinie im März an den Weltmarktführer Roche verkauft. Beim MAUI-System geht es um die DNS-Analyse mit Hilfe sogenannter Biochips. Die aus dem Verkauf resultierenden Mittel fließen der Nanostart erst nach dem 30. Juni 2010 zu, so dass sie in der Halbjahresbilanz nicht berücksichtigt wurden.

Nach dem Berichtszeitraum wurden weitere Großkonzerne bei den Unternehmen im US-Portfolio der Nanostart aktiv: Im August übernahm der japanische Chemiekonzern Teijin die NanoGram, im gleichen Monat beteiligte sich Samsung Electronics an der kalifornischen Nanostart-Beteiligung Nanosys.

Zwischenbilanz zum 30. Juni 2010

Aktiva

	30.06.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A Anlagevermögen		
I Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9,00	9,00
II Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.980,47	117.960,00
III Finanzanlagen		
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.208.139,22	6.624.439,99
2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	15.395.599,14	13.328.880,13
3 Beteiligungen	13.823.985,59	13.583.086,03
	36.427.723,95	33.536.406,15
Summe Anlagevermögen	36.534.713,42	33.654.375,15
B Umlaufvermögen		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.077,67	1.194,27
2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.037,97	31.037,97
3 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	690.783,57	1.401.244,41
4 Sonstige Vermögensgegenstände	8.760,75	7.792,06
	732.659,96	1.441.268,71
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	192.090,69	154.574,22
Summe Umlaufvermögen	924.750,65	1.595.842,93
C Rechnungsabgrenzungsposten	7.533,15	23.547,08
Summe Aktiva	37.466.997,22	35.273.765,16

Zwischenbilanz zum 30. Juni 2010

Passiva

	30.06.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A Eigenkapital		
I Gezeichnetes Kapital	5.940.000,00	5.610.000,00
II Kapitalrücklage	19.001.080,86	11.566.800,00
III Gewinnrücklage	7.877.751,84	6.688.637,30
IV Jahresüberschuss	922.680,05	1.189.114,54
	33.741.512,75	25.054.551,84
B Rückstellungen		
1 Steuerrückstellungen	163.000,00	163.000,00
2 Sonstige Rückstellungen	182.892,50	207.756,00
	345.892,50	370.756,00
C Verbindlichkeiten		
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.687.741,16	4.413.966,25
2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.992,16	44.197,03
3 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.566.051,07	5.303.211,20
4 Sonstige Verbindlichkeiten	37.807,58	87.082,84
davon aus Steuern EUR 12.811,36 (Vj. TEUR 72)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.273,43 (Vj. TEUR 1)		
	3.379.591,97	9.848.457,32
Summe Passiva	37.466.997,22	35.273.765,16

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

	01.01.–30.06.2010 EUR	01.01.–30.06.2009 TEUR
1 Umsatzerlöse	5.964,64	3.829,61
2 Sonstige betriebliche Erträge	1.675.606,18	634.776,70
	1.681.570,82	638.606,31
3 Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-81.072,91	-11.284,50
4 Personalaufwand		
a Löhne und Gehälter	-277.030,08	-398.493,53
b Soziale Abgaben	-44.904,19	-48.540,56
	-321.934,27	-447.034,09
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.802,55	-15.456,49
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-532.496,86	-494.579,02
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	549.082,28	358.606,14
8 Abschreibungen auf Finanzanlagen	-137.237,68	-1.257.337,28
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-222.324,21	-250.745,57
10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	922.784,62	-1.479.224,50
11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-104,57	-66,65
12 Jahresüberschuss / Bilanzgewinn	922.680,05	-1.479.291,15

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Die Nanostart AG erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 einen Überschuss von rund 923 TEUR. Dies stellt nicht nur eine deutliche Verbesserung zum ersten Halbjahr 2009 dar, sondern ist als bestes Halbjahresergebnis der Unternehmensgeschichte zu bewerten.

Die Bilanzsumme ist im 1. Halbjahr 2010 um rund 2,2 Mio. EUR auf rund 37,5 Mio. EUR gestiegen, was sich auf der Aktivseite insbesondere durch die Weiterfinanzierung von Beteiligungsunternehmen über Eigenkapital wie auch Darlehen begründet. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital um rund 8,7 Mio. EUR durch die Thesaurierung des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2009 sowie der im 1. Halbjahr 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung.

Mit Gesamterträgen von rund 1,7 Mio. EUR konnte die Nanostart AG ihr Rohergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (rund 640 TEUR) um mehr als 1 Mio. EUR deutlich verbessern. Die Erträge stammen im Wesentlichen aus Verkäufen von Finanzanlagen.

Auf der Kostenseite stehen dem knapp 30 Prozent niedrigere Personalaufwendungen und weitgehend stabile sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber. Letztere resultieren im

Wesentlichen aus Beratungskosten. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich auf rund 3,4 Mio. EUR.

Neben dem positiven Ergebnis erhöhte sich der Nettoinventarwert der Nanostart, das heißt der Wert der Beteiligungen, zum 30. Juni 2010 auf rund 144 Mio. EUR. Dies sind rund 29 Mio. EUR mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. In die konservative Berechnung des Nettoinventarwerts werden die Anteile an nicht börsennotierten Beteiligungen – zahlenmäßig rund 80 Prozent des aktuellen Portfolios – zu Anschaffungskosten eingerechnet. Lediglich die bestehenden Beteiligungen an Unternehmen, die von der Nanostart AG an die Börse gebracht wurden, gehen zum Marktwert ein.

Ausblick

Es ist anzunehmen, dass die positive wirtschaftliche Entwicklung nach der Krise weiter anhält. Weiterhin sollte sich auch das prognostizierte wirtschaftliche Wachstum der Nanotechnologie positiv auf das Geschäft der Nanostart auswirken.

Vor diesem Hintergrund wird im zweiten Halbjahr neben der Arbeit in den bestehenden Beteiligungen ein Schwerpunkt auf dem Eingehen neuer Beteiligungen liegen, um die Basis für zukünftige Wertsteigerungen zu legen. In Singapur sind die Verhandlungen bereits sehr weit fortgeschritten, so dass hier noch in der zweiten Jahreshälfte 2010 neue Beteiligungen zu erwarten sind.

Einen weiteren Schwerpunkt werden die Aktivitäten der Nanostart AG gegenüber US-Investoren einnehmen. Obwohl sie hier noch am Anfang steht, zeigt das deutliche Interesse von US-Investoren für das Geschäftsmodell, dass die Nanostart auch hier auf dem richtigen Weg ist.

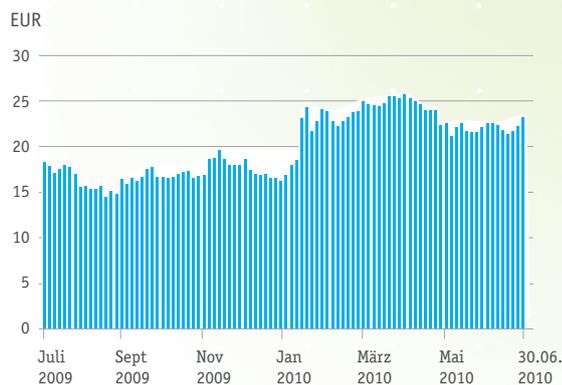
Um dem stetig wachsenden Interesse von US-Investoren an der Nanostart gerecht zu werden, hat die Bank of New York Mellon (BNYM) als Depotbank nach Ende des Berichtszeitraumes, im September 2010, ein sogenanntes gesponsertes Level 1 ADR-Programm auf den Weg gebracht.

Die Bank of New York Mellon ist mit einem Marktanteil von 64 Prozent eine weltweit führende Depotbank. Sie beschäftigt in 36 Ländern über 40.000 Mitarbeiter, die ein Vermögen von rund einer Billion USD verwalten.

Ein American Depositary Receipt (ADR) ist ein von US-Banken ausgegebenes Zertifikat, welches das Eigentum an Aktien ausländischer Unternehmen verbrieft. ADRs lauten auf US-Dollar und werden in den USA gehandelt. ADR-Programme werden von US-Investoren begrüßt, weil sie die Investition in ausländische Unternehmen erheblich erleichtern, zum Teil sogar erst ermöglichen.

Um den Handel zu vereinfachen, ist ein Listing der Nanostart-ADRs in den USA geplant.

Die Nanostart-Aktie im Überblick



ART DER AKTIEN

Nennwertlose Stückaktien

GESAMTZAHL DER AKTIEN

5.940.000

HÖHE DES GRUNDKAPITALS

5.940.000

WÄHRUNG

Euro

SCHLUSSKURS ZUM STICHTAG (30.06.2010)

23,25 Euro

52-WOCHEN-HOCH / 52-WOCHEN-TIEF

26,40 Euro / 14,43 Euro

MARKTKAPITALISIERUNG ZUM STICHTAG (30.06.2010)

138 Mio. Euro

BÖRSENGANG

2005

BÖRSENPLÄTZE

Die Aktien der Nanostart AG werden sowohl an der Präsenzbörse als auch im elektronischen Handelssystem (XETRA) der Deutsche Börse AG gehandelt

SEGMENT

Entry Standard

RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARD

HGB

ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES

31.12.

DESIGNATED SPONSORS

BHF Bank AG, Close Brothers Seydler AG

SKONTROFÜHRER

Baader Wertpapierhandelsbank AG

LISTING PARTNER

Steubing AG



nanostart[®]
I N V E S T M E N T S

Kontakt

Herausgeber

Nanostart AG
Goethestraße 26 – 28
60313 Frankfurt am Main
www.nanostart.de

Disclaimer Die in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der Nanostart AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Nanostart AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die Nanostart AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Halbjahresbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Halbjahresbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.